



Metropolitan  
Solutions:  
Innovationen  
für urbane  
Infrastrukturen

## Metropolitan Solutions Guide

Ausstellung · Leuchtturmprojekte · Forumsprogramm

Halle 26



**NEW TECHNOLOGY FIRST**

23.-27. April 2012 · Hannover · Germany

Metropolitan  
Solutions

  
**HANNOVER  
MESSE**



Die Stadt der Zukunft steht vor enormen Herausforderungen: Energieknappheit, Wasserversorgungsmangel, Umweltverschmutzung, demografische Veränderungen und logistische Engpässe. Viele urbane Infrastrukturen sind bereits heute überlastet.

In den Städten von heute werden

die politischen, wirtschaftlichen, ökologischen und sozial-kulturellen Weichen für die Stadt der Zukunft gestellt.

Die Volksrepublik China ist für 2012 das Partnerland der HANNOVER MESSE. Insbesondere die chinesischen Metropolen rechnen mit einem rasanten Bevölkerungs- und Flächenwachstum.

Die Ursachen des Klimawandels liegen maßgeblich in den Städten. Durch energieeffiziente und klimaangepasste Lösungen sind die Metropolen der Welt in der Lage, den Weg hin zu einer CO<sub>2</sub>-neutralen Gesellschaft zu ebnen. Die Urbanisierung geht auch mit anderen Chancen einher. Es geht bei der Planung oder Umgestaltung von Strukturen um eine nachhaltige Erhöhung der Lebens- und Arbeitsqualität: Nur ein innovativer Wettbewerbsstandort „Stadt“ – eine Smart City – ist in der Lage, qualifizierten Nachwuchs anzuwerben.

Die global voranschreitende Urbanisierung und die damit einhergehende Verknüpfung verschiedenster Lebensbereiche und städtischer Funktionalitäten führen nicht nur zu mehr Annehmlichkeiten, sie machen uns auch verwundbar. Wir sind abhängig von den Infrastrukturen, die unsere Mobilität, Energie, Kommunikation und städtische Daseinsvorsorge sicherstellen. Im Zentrum der Metropolitan Solutions steht daher eine der entscheidenden Aufgabenstellungen unserer Zeit: die Gestaltung der Stadt der Zukunft. Gern übernehme ich als EU-Kommissar für Regionalpolitik die Schirmherrschaft für die Metropolitan Solutions 2012 und wünsche allen Teilnehmern anregende Gespräche in Hannover.

Dr. Johannes Hahn  
EU-Kommissar



Der Anteil der Stadtbevölkerung an der Gesamtbevölkerung wird in den kommenden Jahrzehnten dramatisch zunehmen. 2030 leben nach Schätzungen der UNO 5 Milliarden Menschen in städtischer Umgebung. Zum Vergleich: Heutzutage sind es 3,5 Milliarden. Gerade die Entwicklung in Asien stellt die Gesellschaft

vor große Herausforderungen: Die Vereinten Nationen gehen davon aus, dass in 20 Jahren mehr als die Hälfte der globalen Stadtbevölkerung in Asien leben wird. Alleine in China werden 500 neue Städte entstehen, um der demografischen Entwicklung und dem Trend zur Verstädterung gerecht werden zu können.

Metropolitan Solutions ist die international bedeutendste Plattform, die branchenübergreifend technologische Lösungen für urbane Infrastrukturen vorstellt. Die Aussteller zeigen intelligente Lösungsvorschläge für die urbanen Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft. Es geht um Technologien, die sich mit den Energie-, Wasser-/Abwasser- sowie Mobilitäts- und Gebäudeinfrastrukturen von Metropolen befassen. Erstmals thematisieren wir in diesem Jahr die Bereiche Sicherheit und Abfallmanagement. So gilt Urban Mining als Zukunftsthema. Die Wiederverwendung von Rohstoffen nach Ablauf des Produktlebenszyklus steht dabei im Mittelpunkt.

Auf das Forum Metropolitan Solutions freue ich mich in diesem Jahr ganz besonders. Internationale Experten diskutieren an 5 Messetagen über die Stadt der Zukunft. Dabei spielt das Partnerland China eine wichtige Rolle am Messe-Mittwoch. Es geht unter anderem um die Frage, ob ein produktiver Diskurs zwischen gewachsenen, alten Städten der alten Industrieländer und den explodierenden Städten der Schwellen- und Entwicklungsländer möglich ist. Besuchen Sie die Halle 26 und erleben Sie die Lösungen für die Städte von heute und morgen.

Ihr

Dr. Wolfram v. Fritsch  
Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe

## Innovationen für urbane Infrastrukturen

Nach Schätzungen der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung kommen im Durchschnitt pro Sekunde 2,63 Menschen zur Welt. Mehr als die Hälfte der stetig wachsenden Bevölkerung lebt bereits in Städten. Innovative Lösungen, um lebensnotwendige Ressourcen wie Trinkwasser, Energie oder Rohstoffe zu sichern, sind weltweit gefragt. Intelligente Lösungen werden gebraucht, um die stetig wachsenden Verkehrsströme zu lenken. Metropolitan Solutions bildet genau diese Themen auf der HANNOVER MESSE 2012 ab.

Die Automations-, Energie- und IT-Technik bieten schon jetzt zahlreiche konkrete Lösungen für die Anforderung von Städten und Metropolen.

Metropolitan Solutions zeigt im **Ausstellungsbereich** in Halle 26 mit eindrucksvollen Beispielen und Anwendungen branchen- und technologieübergreifende Lösungen für urbane Infrastrukturen.

### **Best Practice Beispiele und Lösungen für die Zukunft**

Nutzen Sie Ihren Besuch, um anhand von Leuchtturmprojekten mehr über visionäre Stadtentwicklungsvorhaben

und zukunftsweisende Umsetzungsideen zu erfahren. Erleben Sie in Halle 26 Best Practice Beispiele aktueller Technologien und tauschen Sie sich mit Experten zu den einzelnen Projekten aus.

### **Hochkarätiges Forumsprogramm bündelt Expertenwissen**

Zentral im Ausstellungsbereich der Halle 26 bietet Ihnen das Forum Metropolitan Solutions ganztägig Keynotes, Fachvorträge und Panel-Diskussionen. Das Forumsprogramm verbindet Technologie-, Planungs- sowie Finanzierungs-kompetenz. Hier können Sie sich ausführlich über Herausforderungen und Lösungen für urbane Infrastrukturen informieren.

### **Erweitern Sie Ihr Netzwerk**

Nutzen Sie Metropolitan Solutions als Treffpunkt zum Erfahrungsaustausch auf nationaler sowie internationaler Ebene und bauen Sie hier Ihr Netzwerk erfolgreich aus. Metropolitan Solutions bringt Sie in einzigartiger Weise mit neuen Partnern zusammen und hilft Ihnen, Kontakte zu knüpfen.



# Kernthemen des Ausstellungsbereichs

Metropolitan Solutions zeigt mit eindrucksvollen Beispielen und Anwendungen innovative Lösungen für die Stadt der Zukunft. Zu den Themenbereichen gehören Energie-, Wasser-/Abwasser-, Mobilitäts- und Gebäudeinfrastrukturen sowie Sicherheit und Abfallmanagement.

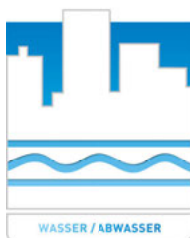
## Energieinfrastrukturen

- Intelligent Urban Grids
- urbane Energiekonzepte
- Energiespeicherung und -verteilung in Städten
- Energiegewinnung aus Abfall, Abwasser



## Wasser/Abwasser

- Methoden der Trinkwassergewinnung
- Versorgung mit Trink- und Nutzwasser
- Risikomanagement von Wasserinfrastrukturen
- Aufarbeitung von Brauchwasser



## Mobilität

- Ladeinfrastrukturen für Elektromobilität
- intermodale Mobilitätskonzepte
- verbrauchsnahe Warenversorgungsstrukturen
- Verkehrssteuerung



## Gebäudeinfrastrukturen

- energieeffiziente Gebäudetechnik/-konzepte
- Green Building Technologies
- moderne Gebäude als „Energieproduzenten“
- Vernetzung und Integration bisher getrennter Gebäudesysteme



## Sicherheit

- Sicherheitslösungen für Versorgung, Mobilität/Transport und Gebäudemanagement
- Komponenten und Systeme für Kontroll- und Überwachungseinrichtungen
- elektronische Sicherheitstechnik



## Abfallmanagement

- kommunale Entsorgung
- Straßenreinigung
- Stadtreinigung



## Aussteller in Halle 26

Neben dem zentralen Ausstellungsbereich in Halle 26 wird das Thema Metropolitan Solutions als übergreifender Schwerpunkt der HANNOVER MESSE auf dem gesamten Gelände präsentiert. Zahlreiche Aussteller zeigen technische Lösungen für urbane Infrastrukturen. Sie finden hier einige der Aussteller, die an ihren Ständen innovative Technologien für urbane Infrastrukturen zeigen.

<b>A</b>	<b>Stand</b>
AQUA-STOP Hochwasserschutz	A48
Aretana Solar	B51
art – REINHARDT Beratung E-Mobility und nachhaltige Energien	A46/1

<b>B</b>	
BMW	C48
Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft	A46/1

<b>C</b>	
Center for Near Field Communication Management	B20/1
Clean Energy Planet	C32

<b>D</b>	
DB International	B04
DB Mobility Logistics	B04
DB Rent	B04
DB Services	B04
DB Systel	B04
DBT (La Douaisienne de Basse Tension)	C32
Deutsche Energie-Agentur (dena)	B03

<b>E</b>	
Eight GmbH	C50
EnergieCity Leipzig	B20
ENOVAPARK	C32

<b>F</b>	
Famis	B43
Festo	B23
Fraunhofer-Allianz BAU	C08
Fraunhofer-Gesellschaft	C08
Fraunhofer-inHaus-Zentrum	C08
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO	C08
Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP (Stuttgart)	C08
Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP (Valley)	C08
Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie ICT	C08
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF	C08
Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB	C08
Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik Ernst-Mach-Institut EMI	C08
Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE	C08

<b>G</b>	
GBR 65	A46/1
GCI Group	A47
GoMo clean e-motion	B51/1
Grünbeck Wasseraufbereitung	B27

<b>I</b>	
IBA – Internationale Bauausstellung Hamburg	B50
IBM	A46
ID-Bike	B48
Imtech Deutschland	C20
Initiativkreis Europäische Metropolregionen in Deutschland	B37

<b>K</b>	
Kapsch TrafficCom AG	C42
KoNaMo – Kompetenznetzwerk Nachhaltige Mobilität	A46/1
Krohne Messtechnik	C24

<b>L</b>	
Larix Lärmschutz	C04
Lichtblick AG	A19
Lusail Real Estate Development Company	B31

<b>M</b>	
Moscow City Government	B28

<b>P</b>	
PASS Public Affairs Stephan Schwartzkopff	A46/1
Phoenix Contact	B27
publish-industry Verlag	A42

<b>Q</b>	
Qingdao Sino-German Ecopark	B42

<b>R</b>	
Rittal	C28

<b>S</b>	
Schenker Deutschland	B04
Schneider Electric GmbH	B08
Schneider Electric SA	B08
Secty Electronics	B46/1
SEW-Eurodrive	C36
Siemens	C12
Stadt Leipzig Amt für Wirtschaftsförderung	B20
SoCoS	B20/1

<b>T</b>	
Technische Universität Berlin, Projektbüro „Future Megacities“	B46
TUOMI S.A.	B20/1
TuTech Innovation/KLIMZUG	A48
TÜV NORD Systems	C11
TÜV SÜD	B41

<b>U</b>	
UBIFRANCE	C32

<b>V</b>	
Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau	A45
VoltTerra	B49

## Weitere Aussteller

	Halle	Stand
<b>A</b>		
ABB	011	A35
ALBA Group	026	D20
Arndt Schäfer Chemie und Umwelt	026	D31
AUTARCON	026	E08
Axxerion Facility Services	007	C06
<b>B</b>		
BAE Batterien	026	D08/1
Basoglu Kablo ve Profil	013	B74
BELECTRIC Trading	027	L59
Bosch KWK Systeme	026	D50
Brd Klee	026	C07/1
<b>C</b>		
CHINA ECONOMIC NEWS SERVICE	003	A63
Clean Tech Media	026	C27/1
Cleanthinking.de	026	D20
Cluster Umwelttechnologien.NRW	026	D31
CONTA-CLIP	011	B07
ContiTech	005	A16
Côte D'Opale Développement	026	C32
<b>D</b>		
DAS Environmental Expert	026	C03
DAT Dynamic Aquabion Tower	026	D31
DESOTEC Activated Carbon	026	D04/1
Dream Chip Technologies	016	H03
<b>E</b>		
Effizienz-Agentur NRW	026	D31
efw-Suhl	026	D24
Electrolux	026	C07
EMS PLUS	027	E50
enexoma	026	E04
Esri Deutschland	016	H03
<b>F</b>		
Fraunhofer-Gesellschaft	002	D22
Fraunhofer-Gesellschaft	026	C08
Fraunhofer-Institut IGB	002	D22
<b>G</b>		
GP JOULE	027	K60
Greenvironment	026	D07/1
GSAB Elektrotechnik	027	M26
<b>H</b>		
Hannover Milano Fairs Shanghai	026	D42
HM Heizkörper	026	D32
HyCologne Wasserstoff	027	E60

<b>I</b>		
Idropan Dell'Orto Depuratori	026	E12
IFAK Institut für Automation	008	E35
Ingenieurbüro Bismark	004	G05
Initiative Zukunftsmobilität	025	K21
ISI Umwelttechnik	026	D31
<b>J</b>		
Jaske & Wolf Verfahrenstechnik	027	E50
<b>L</b>		
Landis & Gyr	013	C45
Liaoning Hi-Tech Energy	013	F88
LTG	004	D10
LTi DRIVES	009	A54
LTi DRIVES	014	H16
<b>M</b>		
Mauell, Helmut	013	C39
Mauell, Helmut	013	C45
<b>N</b>		
Nds. Umweltministerium	027	E50
Nestro Lufttechnik	026	D41
NEW ELFIN	011	E20
NEXCOM	009	A67
<b>O</b>		
ODB-Tec	002	A26
<b>Q</b>		
QGroup	058	D19
<b>R</b>		
RAG Montan Immobilien	026	E42/1
Ruymar Derivados del Caucho	005	A36
<b>S</b>		
SecuMedia Verlag	008	D19
Sedlbauer	011	E40
SEW Systemtechnik für Energierecycling	026	D31
Shanghai RICH Gas Equipment	026	E46/1
Sponge-Jet	026	D58
SRU Solar	027	K58
<b>T</b>		
TÜV Rheinland	026	D20
<b>U</b>		
UBIFRANCE	026	C32
UL International Germany	016	G18
Uni des Saarlandes, WuT	002	C44
<b>V</b>		
Vattenfall Europe Sales	026	D20
<b>W</b>		
WALCHER	012	D36
WF-Wuppertal	026	D31
<b>Z</b>		
ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik	026	C49

## Leuchtturmprojekte – Exkursion durch die Stadt der Zukunft

Visionäre Stadtentwicklungsprojekte zeigen zukunftsweisende Umsetzungsideen im Ausstellungsbereich Metropolitan Solutions in der Halle 26. Über folgende Best Practice Beispiele können Sie sich informieren:

### Gebäude-Effizienzstandards für China – Made in Germany

Zur Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden in China engagiert sich die dena seit 2006 für die Förderung von energieeffizientem Bauen. Diese Projekte zeigen, wie die Energieeffizienz von Neubauten gesteigert werden kann und worauf insbesondere im Prozess zu achten ist.

- Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

### Smart Living – intelligentes Wohnen

Die interne Vernetzung von Haustechnik, Elektrohaushalts- und Multimediageräten sowie Smart Metering und Elektromobilität bieten eine bessere Nutzung des Stromnetzes und eine Sicherstellung der Energieversorgung.

- EnergieCity Leipzig

### Automatisierte Trinkwasseraufbereitung in Kairo/Ägypten

Durch die automatisierte Trinkwassergewinnung in mehreren Wasserwerken, verteilt in der 24-Millionen-Einwohner-Metropole Kairo, können sowohl Wasser als auch Energie eingespart werden.

- Festo AG & Co. KG

### DEUS 21 – dezentrale urbane Wasserinfrastruktursysteme

Neuartiges Wasserinfrastrukturkonzept eines Wasser- und Abwassermanagements in einem Neubaugebiet in Knittlingen.

- Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP

### Effizienzhaus Plus

Eine innovative und zukunftsweisende Kombination von energieeffizientem Bauen und Wohnen mit individueller Elektromobilität.

- Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP

### Energieeffiziente Stadt

„100 % EE Wolfhagen“ – eine nordhessische Kommune macht sich auf den Weg zur Energiewende.

- Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP

### BeMobility

Das Forschungsprojekt BeMobility (Berlin elektroMobil) umfasst die Dreifachvernetzung elektrischer Mietfahrzeuge mit dem ÖPNV, den Informationssystemen und dem Energienetz.

- InnoZ GmbH

### Micro Smart Grid

Intelligentes Stromnetz für Elektromobilität.

- InnoZ GmbH

### Grüne Energie aus schwarzem Wasser – der HAMBURG WATER Cycle

Abwasser ist eine der am meisten unterschätzten städtischen Ressourcen. Insbesondere die Möglichkeiten der energetischen (Wärme und Strom) und stofflichen Nutzung (Nährstoffe und Wasser) machen es zu einem interessanten Wertstoff der Städte von morgen.

- HAMBURG WASSER

### Energie aus Abfall

Neue, innovative Technologie zur Behandlung und Verwertung von Resthausabfällen.

- Imtech Deutschland GmbH & Co. KG

### Eine Reise in die Metropole von morgen

Mit der HafenCity und der Internationalen Bauausstellung (IBA) ist Hamburg Schauplatz von zwei bedeutenden Stadtentwicklungsprojekten in Europa.

- Internationale Bauausstellung IBA Hamburg GmbH

### Lusail City – integrierte Städtelösung

Das Entwicklungsprojekt Lusail City ist eines der innovativsten und technisch anspruchsvollsten der Welt.

- Lusail Real Estate Development Company

### Effizienz in der Trinkwasseraufbereitung mit dezentralen Systemen

Errichtung, Erprobung und Einführung einer dezentralen Wasseraufbereitungsanlage in Minas Gerais, Brasilien.

- Phoenix Contact

### Hotelkette Hesperia macht das Beste aus ihrer Energie

Die Spanische Hotelkette Hesperia hat sich entschieden, ihr Flagship-Hotel und gleichzeitig die Firmenzentrale mit Hilfe von Schneider Electric zu einem positiven Beispiel für Energieeinsparung zu machen.

- Schneider Electric

### Osteuropas größte Kläranlage

In Warschau wird eine neue Abwasseraufbereitungsanlage gebaut, mit der das gesamte städtische Abwasser aufbereitet werden kann.

- Siemens

### Complete mobility

Leistungsfähige Mobilitäts- und Logistikkösungen für ein integriertes Verkehrssystem – um Menschen und Güter wirtschaftlich, schnell und sicher zu befördern.

- Siemens

### Schutz und Sicherheit für die moderne City

Integrierte Lösungen bieten umfassenden Schutz und Sicherheit für die kritische Infrastruktur, das Verkehrsnetz, die öffentlichen Plätze sowie die Gebäude einer Stadt und deren Bewohnern und Besuchern.

- Siemens

### SIESTORAGE: Projekt ENEL, Italien

Erster Energiespeicher mit Li-Ionen-Akkus für Stromverteilnetze.

- Siemens

### Active House

Das „Active House“ ist ein Wohngebäude, bei dem eine aktive Interaktion zwischen dem Haushalt und den Smart-Grid-Dienstleistungsanbietern besteht, die EMS (Energy Management System) und EEBus einsetzen.

- ABB AG

### Unterirdische Schaltanlagen

Zur Verstärkung des Stromnetzes und der Deckung des wachsenden Strombedarfs einer Hauptstadt im Mittleren Osten hat ABB den Auftrag zum Bau von zwei 66/11-kv-Unterstationen erhalten. Die Unterstationen sollen in die urbane Umgebung integriert werden und somit praktisch unsichtbar für die Öffentlichkeit sein.

- ABB AG

## Sponsor ALBA Group

### ALBA Group

Die ALBA Group ist mit einem jährlichen Umsatzvolumen von 2,73 Milliarden Euro (2010) und rund 9.000 Mitarbeitern in rund 200 Tochter- und Beteiligungsunternehmen in Deutschland und weiteren zwölf europäischen Ländern sowie in Asien und den USA aktiv. Damit zählt die ALBA Group zu den zehn größten Unternehmensgruppen für Recyclingdienstleistungen und Rohstoffversorgung weltweit. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit sind die Organisation der Rücknahme von Verpackungen und Produkten sowie die Vermarktung von Stahl- und Metallschrotten. Hinzu kommen Entsorgungsdienstleistungen im kommunalen und gewerblichen Bereich, Vermarktung von Sekundärrohstoffen, Entwicklung und Betrieb von Recycling- und Produktionsanlagen sowie Konzeption und Durchführung von Facility Services.

**ALBA** Group  
the recycling company

Schirmherrschaft:  
Dr. Johannes Hahn,  
EU-Kommissar für Regionalpolitik,  
Europäische Kommission, Brüssel

■ Alfred Herrhausen  
Gesellschaft

**Alfred Herrhausen Gesellschaft**  
Das internationale Forum der Deutschen Bank



■ BEM –  
Bundesverband eMobilität e.V.



■ BITKOM – Bundesverband  
Informationswirtschaft,  
Telekommunikation und  
neue Medien e.V.



■ Deutsche Energie-Agentur  
(dena)



■ Deutscher Städtetag



■ DFKI – Deutsches Forschungs-  
zentrum für Künstliche Intelligenz



■ Deutscher Städte-  
und Gemeindebund



■ EITEP



■ Europäische Investitionsbank



■ F.A.Z.-Institut



■ FICCI – Federation of Indian Chambers  
of Commerce and Industry



■ German Water Partnership



■ ISOCARP –  
International Society of City  
and Regional Planers



■ Karlsruher Institut  
für Technologie



■ Metropolregion  
Hannover, Braunschweig,  
Göttingen, Wolfsburg GmbH



■ Niedersächsischer  
Städte- und Gemeindebund



■ Niedersächsischer  
Städtetag



■ The WORLD BANK



■ Urban Planing Society  
of China



■ VBI –  
Verband Beratender Ingenieure



■ VDMA –  
Verband Deutscher Maschinen-  
und Anlagenbau e.V.



■ VKU –  
Verband kommunaler  
Unternehmen



■ ZVEI –  
Zentralverband Elektrotechnik-  
und Elektronikindustrie e.V.



## Forum mit Kongress-Charakter

Das **hochkarätige Forumsprogramm** verbindet Technologie-, Planungs- sowie Finanzierungskompetenz und führt internationale Akteure zusammen.

Hier können Sie sich ausführlich über Herausforderungen und Lösungen für urbane Infrastrukturen informieren oder mit Experten in einen Dialog einsteigen. Die Vorträge und Podiumsdiskussionen finden **in deutscher und englischer Sprache** statt. Internationalen Gästen bieten wir eine Simultanübersetzung an.

### Forumsprogramm

#### Metropolitan Solutions – Innovationen für urbane Infrastrukturen

**23. bis 27. April 2012**  
**Halle 26, Stand B32**

Veranstalter:	Deutsche Messe
Schirmherrschaft:	Dr. Johannes Hahn, EU-Kommissar für Regionalpolitik, Europäische Kommission, Brüssel
Sprache:	Deutsch-Englisch (Simultanübersetzung)
Teilnahme:	kostenfrei in Verbindung mit einer Messeintrittskarte
Kontakt:	Susanne Schütz Deutsche Messe Tel. +49 511 89-31169 susanne.schuetz@messe.de  Dr. Joachim Richter Project Finance International Tel. +49 7835 5479351 richter@project-finance.de

## Session 1

### Politische Eröffnung der Metropolitan Solutions „Die Stadt im globalen Klimakontext“

**Moderation:** Dr. Joachim Richter, Project Finance International,  
Zell a. H. (DE)

11.15–11.35	<b>Opening Keynote</b> <b>Nachhaltige Stadtentwicklung mit grünen Technologien – ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz</b> Connie Hedegaard, EU-Kommissarin für Klimapolitik, Brüssel (BE)
11.35–11.55	<b>Keynote</b> <b>Erfolgsfaktoren für Großprojekte am Beispiel von Stuttgart 21 und Katar</b> Dr.-Ing. Volker Kefer, Member of the Management Board, Infrastructure, Rail Technology and Services, CTO, Deutsche Bahn AG, Berlin (DE)
11.55–12.15	<b>Keynote</b> <b>Moskau Smart City</b> Sergey Cherebin, Minister der Stadt Moskau, Leiter des Departments für außenwirtschaftliche Beziehungen der Stadt Moskau (RUS)
12.15–12.35	<b>Keynote</b> <b>Nachhaltigkeit in Megacities – Machbar oder Utopie? Städte der Zukunft müssen sicher und nachhaltig sein</b> Dr.-Ing. Manfred Bayerlein, Vorsitzender des Vorstands, TÜV Rheinland AG (DE)
12.35–12.55	<b>Keynote</b> <b>Vision „Morgenstadt“ – Städte neu denken</b> Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Bullinger, Präsident, Fraunhofer-Gesellschaft, München (DE)
12.55–13.15	<b>Honored Keynote</b> <b>Stadtentwicklung in Indien</b> Kamal Nath, Honorable Minister of Urban Develop- ment, Government of India (IN)

## Session 2

## City of Future – Perspektiven und Ausblick

**Moderation:** Prof. Dr.-Ing. Klaus Sedlbauer, Vorsitzender, Fraunhofer-Allianz Bau, Fraunhofer-Institut für Bauphysik

13.30–13.50	<p><b>Impulsvortrag</b>  <b>Stadt der Zukunft – Wohin geht die Entwicklung?</b>          Prof. Dr.-Ing. Klaus Sedlbauer, Institutsleiter und Vorsitzender, Fraunhofer-Allianz Bau (IBP), Fraunhofer-Institut für Bauphysik, Valley (DE)</p>
13.50–14.45	<p><b>Podiumsdiskussion</b>  <b>City of Future – Perspektiven und Ausblick</b>          Wolfgang Nowak, Geschäftsführer, Alfred Herrhausen Gesellschaft, Stiftung der Deutschen Bank, Berlin (DE)          Dr. Susan Draeger, Associate Director, Büro Happold, Berlin (DE)          Dr. Julia Roelofsen, Projektleiterin Megacities, TÜV SÜD AG, München (DE)          Peter Eilers, Mitglied der Geschäftsleitung, Imtech Deutschland GmbH &amp; Co. KG, Hamburg (DE)          Uli Hellweg, Geschäftsführer, IBA Hamburg GmbH, Hamburg (DE)</p>
14.45–15.10	<p><b>Special Keynote</b>  <b>Lusail City – eine intelligente und nachhaltige Stadt</b>          Magdi Youseff, CEO, Lusail Administration Complex, Lusail (QAT)</p>

## Session 3

## Energieversorgung und Versorgungssicherheit

**Moderation:** Dr. Joachim Richter, Project Finance International, Zell a. H. (DE)

15.20–15.50	<p><b>Keynote</b>  <b>Sicherheit der Energieversorgung durch intelligente Energiesysteme</b>          Stephan Kohler, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin (DE)</p>
15.50–16.10	<p><b>Wie können wir Städte intelligenter machen? Hilfestellungen auf dem Weg zur „intelligenten“ Stadt und Zusammenarbeit zur Deckung individueller Anforderungen der Städte</b>          Annie XU, Senior Vice President Smart Cities, Schneider Electric, Rueil-Malmaison (FR)</p>
16.10–16.30	<p><b>Die Infrastrukturen von morgen: nachhaltig und intelligent</b>          Joerg Maschuw, Abteilungsleiter, Int. Branchenmanagement und Int. Key Account Management, Rittal GmbH &amp; Co. KG, Herborn (DE)</p>
<p><b>Moderation:</b> Peter Krapp, Geschäftsführer, Fachverband Sicherheitssysteme, ZVEI e. V., Frankfurt (DE)</p>	
16.30–17.00	<p><b>Keynote</b>  <b>Future Urban Security – Hightech für urbane Sicherheit</b>          Prof. Dr. Klaus Thoma, Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik, Ernst-Mach-Institut (EMI), Freiburg (DE)</p>
17.00–18.00	<p><b>Podiumsdiskussion</b>  <b>Sicherheit kommunaler Infrastrukturen</b>          Prof. Dr. Klaus Thoma, Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik, Ernst-Mach-Institut (EMI), Freiburg (DE)          Joerg Maschuw, Abteilungsleiter, Int. Branchenmanagement und Int. Key Account Management, Rittal GmbH &amp; Co. KG, Herborn (DE)          Prof. Dr. Jörn Müller-Quade, Institut für Kryptographie und Sicherheit, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe (DE)          Christian Wurhofer, Head of Technology &amp; Innovation, Siemens AG, Infrastructure &amp; Cities Sector, Smart Grid Division, Nürnberg (DE)</p>

## Session 4

**Energieeffizienz und erneuerbare Energieträger**

**Moderation:** Univ.-Prof. Dr.-Ing. Gerd Hauser, Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, Stuttgart (DE)

9.30–9.50	<b>Führung</b> <b>Exkursion durch die Stadt der Zukunft</b> Vorstellung der Leuchtturmprojekte
10.00–10.20	<b>Energie- und klimaeffiziente Strukturen in zukünftigen Megastädten – Forschungsergebnisse für städtische Innovationen</b> Dr. Andrea Koch-Kraft, Programmmanagerin, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Bonn (DE)
10.20–10.40	<b>Wie werden unsere Städte Green Cities?</b> Christoph Conrad, Leiter Strategie und Marketing, Siemens Building Automation, Zug (CH)
10.40–11.00	<b>Systeme für ein ganzheitliches Energiemanagement: der Schlüssel für die nachhaltige Energieeffizienz von Gebäuden</b> Eric Giese, Leiter Kompetenzzentrum Building Management Solutions, Imtech Deutschland GmbH & Co KG, Hamburg (DE)
11.00–11.30	<b>Keynote</b> <b>Herausforderung Energiewende – eine Mammutaufgabe, die klare Führung braucht</b> Gunda Röstel, Geschäftsführerin, Stadtentwässerung Dresden GmbH, Mitglied im Aufsichtsrat EnBW AG, Dresden (DE)
11.30–11.45	<b>Impulsvortrag</b> <b>Gebäude der Zukunft: Kraftwerk und Energiespeicher</b> Univ.-Prof. Dr.-Ing. Gerd Hauser, Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, Stuttgart (DE)
11.45–12.30	<b>Podiumsdiskussion</b> <b>Gebäude der Zukunft: Kraftwerk und Energiespeicher</b> Christoph Conrad, Leiter Strategie und Marketing, Siemens Building Automation, Zug (CH) Eric Giese, Leiter Kompetenzzentrum Building Management Solutions, Imtech Deutschland GmbH & Co KG, Hamburg (DE) Gunda Röstel, Geschäftsführerin, Stadtentwässerung Dresden GmbH, Mitglied im Aufsichtsrat EnBW AG, Dresden (DE)

## Session 5

**Wasser/Abwasser und Stadthygiene**

**Moderation:** Dieter Ernst, Mitglied des Vorstands, German Water Partnership e. V., Berlin, (DE)

13.30–13.50	<b>In drei Schritten zur Vollbiologie – Erweiterung kommunaler Kläranlagen ohne Tiefbau</b> Cornelius Hamann, Sales Water Treatment, DAS Environmental Expert GmbH, Dresden (DE)
13.50–14.10	<b>Grüne Energie aus schwarzem Wasser – der HAMBURG WATER Cycle in der Jenfelder Au</b> Dr. Kim Augustin, Abteilungsleiter Zukunftstechnologien, Leiter KompetenzNetzwerk, HAMBURG WASSER, Hamburg (DE)
14.15–14.35	<b>Automatisierung von Wasseraufbereitungsanlagen unter speziellen Randbedingungen</b> Dr.-Ing. Eckhard Roos, Head of Industry Segment Process Automation, Festo AG & Co. KG, Denkendorf (DE)
14.40–15.00	<b>Nachhaltiges Wasserkonzept am Fallbeispiel „Wadi Hanifah Wetlands“, Riad</b> Dr. Susan Draeger, Associate Director, Büro Happold, Berlin (DE)

**Special Session USA**

15.10–15.30	<b>Verknüpfung von Smart-Grid-Technologien und Solarstrom für die Abfallwiederverwertung</b> Barry Fougere, CEO, BigBelly Solar, Newton, MA (USA)
15.30–16.00	<b>Zukünftige Trends in der Stadtentwicklung – Stadtkonzepte für Energieeffizienz und erneuerbare Energien</b> The Honorable Oliver Pennington, Council Member, District G, City of Houston (USA)

## Session 6

**Urban Mining – die Metropole als Rohstoffquelle**

**Moderation:** Dr. Siegfried Behrendt, Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT), Berlin (DE)

16.00–16.20	<p><b>Keynote</b>  <b>Die Stadt als Rohstoffquelle</b>          Dr. Siegfried Behrendt, Koordinator und Projektleiter, Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT), Berlin (DE)</p>
16.25–16.45	<p><b>Urban Mining – neue Ansätze für das Recycling</b>  <b>Bericht aus aktuellen Forschungsvorhaben der Fraunhofer-Gesellschaft</b>          Dr. Jörg Woidasky, Stv. Produktionsbereichsleiter, Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie, Pfingztal (DE)</p>
16.45–17.15	<p><b>Urban Mining: die Herstellung hochwertiger, maßgeschneiderter Kunststoffprodukte aus verschiedenen Verbraucherabfällen</b>          Dr. Manica Ulcnik-Krump, Technical Development, ALBA Group plc &amp; Co. KG, Berlin (DE)</p>
17.15–17.30	<p><b>Effiziente Erfassung zur Sicherung von Stoffströmen am Beispiel des Landkreises Osnabrück</b>          Christian Niehaves, Geschäftsführer, AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH, Georgsmarienhütte (DE)</p>
17.30–17.45	<p><b>Innovatives Elektrorecycling</b>          Kai Kramer, Qualitäts- und Umweltmanagement, Electro recycling GmbH, Goslar (DE)</p>
17.45–18.00	<p><b>Innovatives Kunststoffrecycling</b>  <b>Kunststoffe hochwertig verwerten – sichere Abnahme großer Mengen über lange Zeiträume</b>          Dr. Michael Scriba, Geschäftsführender Gesellschafter, mtm Plastics GmbH, Niedergebra (DE)</p>

## Session 7a

**Städtische Transformationsprozesse in indischen Metropolen durch PPP**

**Moderation:** Florian Lennert, Direktor, Intelligent Cities Forum, InnoZ GmbH (Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel), Berlin (DE)

9.30–9.35	<p><b>Eröffnung</b>  <b>Grußwort</b>          Mousumi Roy, Director &amp; Head Real Estate &amp; Urban Development, Federation of Indian Chambers of Commerce and Industry (FICCI)</p>
9.35–10.05	<p><b>Indiens städtische Infrastrukturentwicklung – Überblick &amp; Möglichkeiten für PPP</b>          Dr. Sudhir Krishna, IAS, Secretary, Urban Development, Government of India</p>
10.05–10.20	<p><b>Entwicklung von intelligenten Städten</b>          Amitabh Kant, IAS, CEO &amp; MD, Delhi Mumbai Industrial Corridor Development Corporation (DMICDC) (tbc)</p>
10.20–10.35	<p><b>Delhi Metro</b>          Dr. Mangu Singh, MD, Delhi Metro Rail Corporation (tbc)</p>
10.35–10.50	<p><b>Reformen der städtischen Wasserbetriebe in Indien: der Weg nach vorne anhand des Beispiels Nagpur PPP</b>          Arun Lakhani, CMD, Vishvaraj Group on water Präsentationen von Stadtverwaltungen und privatwirtschaftlichen Unternehmen</p>
10.50–11.00	<p><b>Fragen &amp; Antworten – Zusammenfassung</b></p>

## Session 7b

**Mobilität und Stadtentwicklung im internationalen Kontext**

**Moderation:** Florian Lennert, Direktor, Intelligent Cities Forum, InnoZ GmbH (Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel), Berlin (DE)

11.00–11.25	<p><b>Mobilität in Ballungsräumen – innovative Triebzug-Konzepte</b> Dr. Ansgar Brockmeyer, CEO Business Unit Highspeed and Commuter Rail, Rail Systems Division, Sector Infrastructure &amp; Cities, Siemens AG, München (DE)</p>
11.25–11.50	<p><b>Nachhaltige Mobilität und Lebensqualität in „explodierenden“ Metropolen des globalen Südens – Trends, Investitionsbedarf und Chancen für die Umsetzung technologischer und konzeptioneller Innovationen</b> Dr. Christian Schlosser, Referent, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin (DE) – vormals Leiter Urban Transport Section UN-Habitat</p>
11.50–12.15	<p><b>Urbanisierung und steigende Mobilität als Herausforderung für Bahnbetreiber</b> Dipl.-Ing. Simon Giovanazzi, Leiter Betrieb und Instandhaltung, DB International GmbH, Frankfurt/Main (DE)</p>
12.15–13.15	<p><b>Podiumsdiskussion</b> <b>Urbane Mobilitätskonzepte als Schlüssel für die lebenswerte Stadt</b> Mag. Sandra Gott-Karlbauer, CEO Business Unit Metro, Coaches and Light Rail, Rail Systems Division, Sector Infrastructure &amp; Cities, Siemens AG, Wien (AT) Dr. Christian Schlosser, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin (DE) – vormals Leiter Urban Transport Section UN-Habitat Dipl.-Ing. Simon Giovanazzi, Leiter Betrieb und Instandhaltung, Deutsche Bahn International GmbH, Frankfurt/Main (DE) Philipp Rode, Executive Director and Senior Research Fellow, LSE Cities/Urban Age Programme, London School of Economics and Political Science, London (UK)</p>

## Session 8

**„China Special“**

**Moderation:** Prof. Dr. Dirk Engelke, Vice President, ISOCARP, Rapperswil (CH)

13.45–14.00	<p><b>Eröffnung</b> Grußwort Urban Planning Society of China Grußwort Vice President ISOCARP Grußwort Hannover Fairs China</p>
14.00–14.30	<p><b>Opening Keynote</b> Dr. Johnsonn Lee, Party Secretary, Chongqing Foreign Trade and Economic Relations Commission (China)</p>
14.30–14.55	<p><b>Keynote</b> <b>Hochgeschwindigkeitsverkehr in China – Basis für nachhaltige Mobilität – Verknüpfung der wirtschaftlichen Ballungsräume</b> Dipl.-Ing. Dieter Michell-Auli, Geschäftsführer Internationale Märkte, DB International GmbH, Berlin (DE)</p>
15.00–15.20	<p><b>Nachhaltige Stadtentwicklung in China: Sino-German Ecopark, Qingdao</b> Ralf Marohn, Geschäftsführer, Far Eastern – Fernost Beratungs- und Handels GmbH, Ludwigshafen (DE)</p>
15.20–15.40	<p><b>Vom Abfall zur grünen Kohle in China? – Die dritte Generation des Hausmüllrecyclings</b> Dr. Axel Schweitzer, Vorsitzender des Vorstands und CEO, ALBA Group plc. &amp; Co. KG, Berlin (DE)</p>
15.40–16.00	<p><b>Effiziente Urbanisierungslösungen für China</b> Sebastian Webel, Themenverantwortlicher „Climate Change“, Corporate Communications, Siemens AG, München (DE)</p>
16.00–16.20	<p><b>Low Carbon Future Cities in China</b> Dr. Daniel Vallentin, Forschungsgruppe „Future Energy and Mobility Structures“, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH, Wuppertal (DE)</p>

## Session 8

## „China Special“

**Moderation:** Prof. Dr. Dirk Engelke, Vice President, ISOCARP, Rapperswil (CH)

16.20–16.40	<p><b>Best Practices „Innovative Urban Projects“ – ISOCARP Award for Excellence</b> Prof. Dr. Dirk Engelke, Vice President, ISOCARP, Rapperswil (CH)</p>
16.40–17.00	<p><b>Impulsvortrag</b> <b>China und Deutschland – Deutschland und China: Better Cooperation – Better Cities</b> Stefan Rau, ISOCARP</p>
17.00–17.45	<p><b>Podiumsdiskussion</b> <b>Stadtentwicklung in China und im „Alten Europa“ – Chancen für einen gegenseitigen Know-how-Transfer</b></p> <p><b>Moderation:</b> Stefan Rau, ISOCARP</p> <p><b>Teilnehmer:</b> Chonghong QU, Vice Secretary General, Urban Planning Society of China, Beijing (VRC) Prof. Dr. Dirk Engelke, Vice President, ISOCARP, Rapperswil (CH) Dr. Axel Schweitzer, Vorsitzender des Vorstands und CEO, ALBA Group plc. &amp; Co. KG, Berlin (DE) Dipl.-Ing. Dieter Michell-Auli, Geschäftsführer Internationale Märkte, DB International GmbH, Berlin (DE) Dr. Daniel Vallentin, Forschungsgruppe „Future Energy and Mobility Structures“, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH, Wuppertal (DE)</p>

## Session 9

## Mobilität im nationalen Kontext

**Moderation:** Uwe Grote, Geschäftsführer, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen, Landesverband Baden-Württemberg, Stuttgart (DE)

9.30–10.00	<p><b>Führung</b> <b>Exkursion durch die Stadt der Zukunft</b> Vorstellung der Leuchtturmprojekte</p>
10.00–10.20	<p><b>Realverbräuche von Elektrofahrzeugen an der TÜV NORD eSTATION</b> Christian Förster, Elektromobilität, TÜV NORD Mobilität GmbH &amp; Co. KG, Essen (DE)</p>
10.25–10.45	<p><b>Planung und Aufbau induktiver Batterieladesysteme für E-Fahrzeuge</b> Thorsten Götzmann, Urban Logistics and Electric Mobility, SEW Eurodrive GmbH &amp; Co KG, Bruchsal (DE)</p>
10.50–11.10	<p><b>Vernetzung: Die Zukunft der Mobilität – Integration von Elektromobilität</b> Dr. Jürgen Peters, Geschäftsführer, Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH, Berlin (DE)</p>
11.10–11.30	<p><b>ÖPNV als Rückgrat der E-Mobilität in Ballungsräumen – wie wir unsere Mobilität in der Zukunft sichern können</b> Uwe Grote, Geschäftsführer, Landesgruppe Baden-Württemberg, Verband deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV), Stuttgart (DE)</p>

## Sonderveranstaltung

### Europäisches Forum „Neue Verkehrskonzepte“

**Moderation:** Raimund Nowak und Gerold Leppa,  
Geschäftsführung Metropolregion GmbH,  
Hannover (DE)

11.30–12.00	<p><b>Begrüßung</b>  <b>Mit neuer Energie mobil – Verkehrs- und Energiepolitik in der Metropolregion Hannover – Braunschweig – Göttingen – Wolfsburg</b>          Klaus Mohrs, Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg (DE)</p>
12.00–12.20	<p><b>Keynote</b>  <b>Smart City Amsterdam – The best way to stimulate and facilitate electric transport</b>          Maarten Linnenkamp, City of Amsterdam (NL)</p>
12.20–13.00	<p><b>Keynote</b>  <b>Internationales Schaufenster der Elektromobilität Berlin</b>          Gernot Lobenberg, Leiter der Berliner Agentur für Elektromobilität, Berlin (DE)</p>



## Session 10

### Energieeffizienz und Smart Metering

**Moderation:** Dr. Reinhold Kassing, Geschäftsführer,  
Verband kommunaler Unternehmen,  
Landesgruppe Niedersachsen, Hannover (DE)

14.00–14.30	<p><b>Keynote</b>  <b>Herausforderung Smart Grid, Smart Market, Smart Meter im neuen EnWG: zukunftsorientierte, praxistaugliche Stadtwerke-Lösungen für Technik und Vertrieb</b>          Dr. Fritz Wengeler, Geschäftsführer, smartOPTIMO GmbH &amp; Co. KG, Osnabrück (DE)</p>
14.30–15.00	<p><b>Keynote</b>  <b>Finanzierungen der EIB im kommunalen Umfeld</b>          Barbara Mulder-Bahovec, Stv. Leiterin Abteilung Finanzierung in Deutschland, Europäische Investitionsbank (LUX)          Jörn Thiessen, Abt. Finanzierung in Deutschland, Europäische Investitionsbank (LUX)</p>
15.00–15.20	<p><b>ITK Schlüsseltechnologie für die Transformation der Energiesysteme</b>          Jürgen Arnold, Chief Technology Officer, Hewlett Packard, Bad Homburg (DE)</p>
15.20–16.10	<p><b>Podiumsdiskussion</b>  <b>Smart Metering: vertriebliche Herausforderungen und Chancen für Stadtwerke</b>          Nikolaus Brakowski, Vorsitzender des Vorstands, enexoma AG, Oerlinghausen (DE)          Walter Daumann, Head of Smart Metering &amp; Communications, Siemens AG, Infrastructure &amp; Cities Sector, Smart Grid Division, Nürnberg (DE)          Barbara Mulder-Bahovec, Stv. Leiterin Abteilung Finanzierung in Deutschland, Europäische Investitionsbank (LUX)          Dr. Fritz Wengeler, Geschäftsführer, smartOPTIMO GmbH &amp; Co. KG, Osnabrück (DE)</p>

## Session 10

## Energieeffizienz und Smart Mobility

**Moderation:** Dr. Reinhold Kassing, Geschäftsführer,  
Verband kommunaler Unternehmen,  
Landesgruppe Niedersachsen, Hannover (DE)

16.10–16.30	<b>Optionen bei der Stadtmaut – Kosten- und Nutzenvergleich bei km-abhängigen und Cordon-Systemen</b> Dipl.-Ing. (FH) Dietrich Leih, Senior Solutions Manager Urban Traffic, Kapsch TrafficCom AG, Wien (AT)
16.30–16.50	<b>Tomorrow's solution today – "Best-in-Class-E-Mobility-System"</b> Prof. Michael Paetsch Ph. D. (CPU), Hochschule Pforzheim (DE)
16.50–17.10	<b>Energie aus Abfall: Technik und Wirtschaftlichkeit</b> Georg Gibis, Geschäftsführer, MYT Business Unit GmbH/Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg, Ringsheim (DE)
17.10–17.30	<b>Geld sparen &amp; Klima schützen mit dem „ZuhauseKraftwerk“</b> Michael Groß, Leiter Key Account Management ZuhauseKraftwerk, LichtBlick AG, Hamburg (DE)
17.30–17.50	<b>Reduzierung von Feinstaub aus Festbrennstoffanlagen – Pilotprojekt am Beispiel der Stadt Aachen</b> Stephan Ellerhorst, Ressortleiter Wasser & Infrastruktur, Grontmij GmbH, Düsseldorf (DE)

## Session 11

## Von der Trenderkennung zum Markterfolg

**Moderation:** Dr. Joachim Richter, Project Finance International,  
Zell a. H. (DE)

9.30–9.50	<b>Führung</b> <b>Exkursion durch die Stadt der Zukunft</b> Vorstellung der Leuchtturmprojekte
10.00–10.30	<b>Nachhaltiges Bauen – die IBA Hamburg Kompetenz</b> Christian Roedel, Projektkoordinator, IBA Hamburg GmbH, Hamburg (DE)
10.30–11.00	<b>Lärmschutz + Luftreinhaltung – die multifunktionale Lärmschutzwand: nachhaltiger Lärmschutz für Metropolen</b> Peter Kölsch, Geschäftsführender Gesellschafter, LARIX Lärmschutz GmbH, Irndorf (DE)
11.00–11.30	<b>Energie in Megacities – Energie ist ein Schlüssel für modernes Stadtleben</b> Manuel Zarauza, Managing Director, Seoul Semiconductor, München (DE)
11.30–12.00	<b>Energieautarke Automatisierung von dezentralen Wasserreservoirs in der Wasserwirtschaft – Vergleich alternativer Konzepte für reale Anwendungen in der Abwasserbehandlung</b> Alexander Riek, Festo AG & Co. KG, Esslingen-Berkheim (DE)
12.00–12.30	<b>Smart Living in Smart Cities – die Lösung für die Stadt der Zukunft?</b> Prof. Dr. Hans-Joachim Schneider, Geschäftsführer, Energie City Leipzig GmbH, Leipzig (DE)

## Session 12

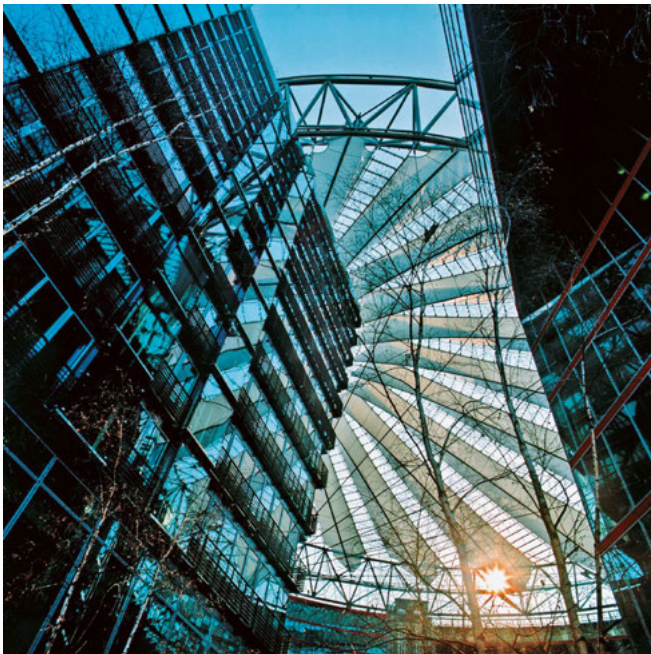
## TectoYou – Social Media in Metropolen

Moderation: Matthias Brucke, embetecto e. V., Oldenburg (DE)

13.30–15.30

**Talkrunde****Wie stellt sich die Social Media Generation die Stadt der Zukunft vor?**

Piratenpartei und junge Menschen



## Metropolitan Solutions Konferenz

Save the Date!

6. und 7. November 2012

Die Mehrheit der Menschen lebt heute schon in urbanen Ballungsräumen, der Anteil der städtischen Bevölkerung wird weiter rasant steigen. Viele Städte erfüllen aber nicht die Anforderungen, die ihre Bewohner an sie stellen – und werden es in Zukunft noch weniger tun, wenn die urbanen Infrastrukturen nicht konsequent ausgebaut und erneuert, wenn sie nicht sicherer und zuverlässiger werden. Es sind zwei zentrale Herausforderungen zu meistern: Zum einen müssen die urbanen Infrastrukturen sicher und verlässlich sein, um ein reibungsloses Zusammenleben der städtischen Bevölkerung zu gewähren. Zum anderen müssen ihre Planer und Gestalter den Anforderungen regionaler und globaler Verantwortung gerecht werden. Beide Herausforderungen sind heute schon ganz konkret zu erleben, wenn beispielsweise täglich von Sicherheitslücken in Kommunikationsnetzen berichtet wird, die Energienetze am Limit laufen und die Verkehrsnetze das hohe Verkehrsaufkommen nicht mehr bewältigen. Die erste weltweite Metropolitan Solutions Konferenz nimmt sich dieser Thematik an. Die Premierenveranstaltung am 6. und 7. November 2012 startet mit dem Titel „Sicherheit und Stabilität von urbanen Infrastrukturen“. Zentrum der Konferenz ist das Convention Center auf dem Messegelände in Hannover. Parallel dazu gibt es live geschaltete Konferenzen in den USA und in China, zudem können sich Internetteilnehmer einloggen. Die Inhalte der Konferenz sind auf Top-Entscheider aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft zugeschnitten. Sie treffen auf innovationsgetriebene Redner und Vordenker aus Wirtschaft und Forschung, um die Zukunft von Schlüsseltechnologien der urbanen Infrastruktur kritisch zu diskutieren und Empfehlungen zu entwickeln. [www.hannovermesse.de/de/metsol-konferenz](http://www.hannovermesse.de/de/metsol-konferenz)

Sponsoren



SIEMENS

Siemens Enterprise Communications

## Sponsoren

### HP

Seit fast 70 Jahren unterstützt HP Menschen, Unternehmen und Organisationen weltweit bei der sinnvollen Nutzung von Technologie. Dazu entwickelt HP neue Konzepte und Ideen, um qualitativ hochwertige Produkte und zuverlässige Services bereitzustellen. Kein anderer IT-Anbieter hat ein derart umfassendes Technologieangebot für Privatpersonen, Unternehmen jeder Größe und öffentliche Auftraggeber. Wir möchten, dass Menschen weniger Zeit brauchen, um sich mit Technologie zu befassen, und mehr Zeit haben, um sich mit den Dingen zu beschäftigen, die ihnen wichtig sind.

### Phoenix Contact

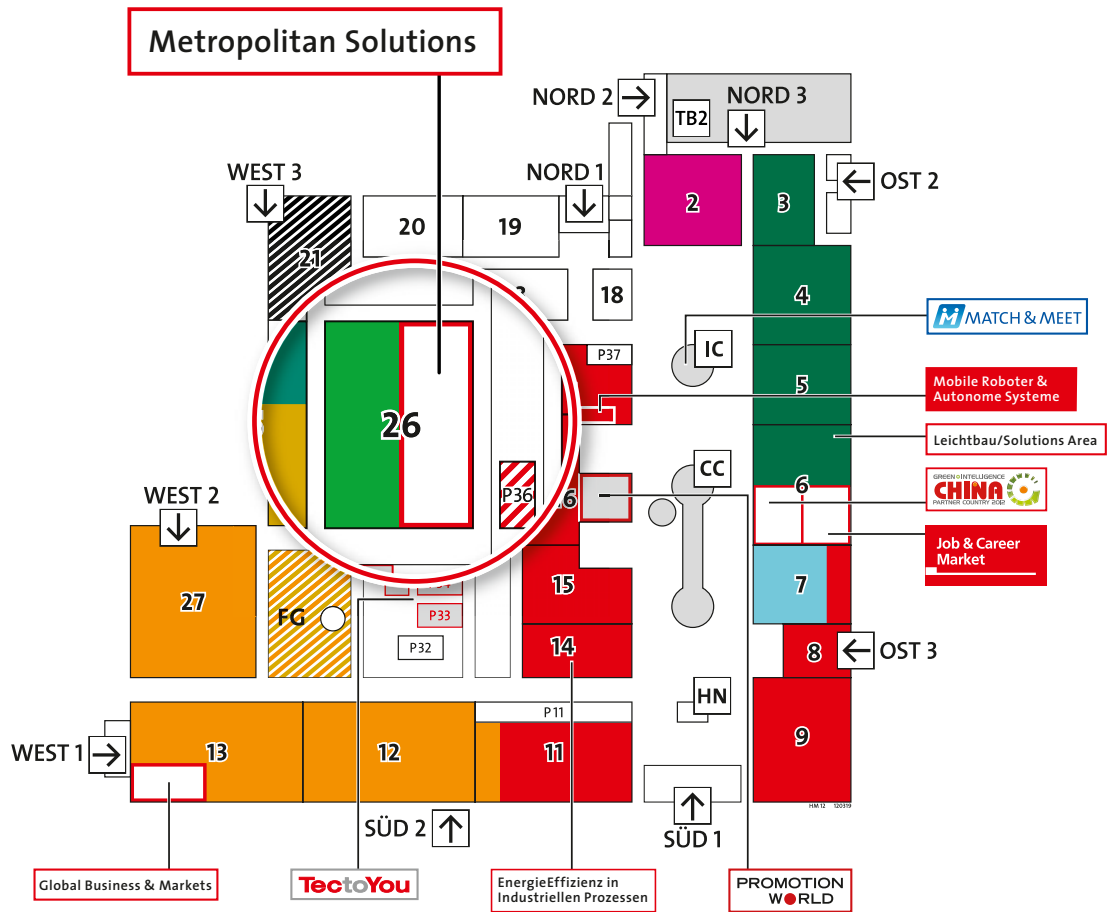
Phoenix Contact ist weltweiter Marktführer für Komponenten, Systeme und Lösungen im Bereich der Elektrotechnik, Elektronik und Automation. Das Familienunternehmen beschäftigt heute 12.300 Mitarbeiter weltweit und hat 2011 einen Umsatz von 1,520 Mrd. Euro getätigt. Der Stammsitz ist in Blomberg (NRW) und Bad Pyrmont (Niedersachsen). Zur Phoenix Contact-Gruppe Deutschland gehören sieben Unternehmen. Im Ausland befinden sich sieben Produktionsstätten. Die internationale Firmengruppe umfasst darüber hinaus nahezu 50 eigene Vertriebsgesellschaften. Die weltweite Präsenz wird durch 30 Vertretungen in Europa und Übersee verdichtet. In Deutschland wird Phoenix Contact durch ein Vertriebsnetz von rund 80 Vertriebsingenieuren bundesweit vertreten.

### Rittal GmbH & Co. KG

Die Rittal GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Herborn, Hessen, ist ein weltweit führender Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung, IT-Infrastruktur sowie Software & Service. Systemlösungen von Rittal kommen in allen Bereichen der Industrie, im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der ITK-Branche zum Einsatz. Zum breiten Leistungsspektrum gehören dabei auch Komplettlösungen für modulare und energieeffiziente Rechenzentren, vom innovativen Sicherheitskonzept (ehemals Litcos) bis zur physikalischen Daten- und Systemsicherung der IT-Infrastruktur (ehemals Lampertz). Der führende Softwareanbieter Eplan sowie das Software- und Beratungshaus Mind8 ergänzen die Rittal Systemlösungen durch disziplinübergreifende Engineering-Lösungen. 1961 gegründet, ist Rittal mittlerweile mit 10 Produktionsstätten, 63 Tochtergesellschaften und 40 Vertretungen weltweit präsent. Mit insgesamt 10.000 Mitarbeitern ist Rittal das größte Unternehmen der inhabergeführten Friedhelm Loh Group, Haiger, Hessen. Die gesamte Unternehmensgruppe beschäftigt 11.500 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2011 einen Umsatz von rund 2,2 Milliarden Euro.

### Siemens

Städte brauchen funktionierende Verkehrssysteme, intelligente Logistiklösungen, umweltfreundliche Gebäudetechnik und eine effiziente Stromversorgung. Für Siemens ist es eine strategisch wichtige Aufgabe und Teil der Wachstumsstrategie, Städte weltweit mit den bestmöglichen Produkten, Lösungen und Serviceangeboten auszustatten. Die Gründung des Sektors Infrastructure & Cities positioniert uns klar als Unternehmen, das technologisch, organisatorisch und personell für diesen Wachstumsmarkt aufgestellt ist. Der Sektor bündelt die Kompetenzen und Aktivitäten des integrierten Technologiekonzerns Siemens weltweit, um Städte mit nachhaltigen, technischen Lösungen aus einer Hand auszustatten.



- |                            |                               |  |                                  |
|----------------------------|-------------------------------|--|----------------------------------|
| ↑ Eingang                  | FG Freigelände                | Industrial Automation<br>Hallen 7-9, 11, 14-17 | Industrial Supply<br>Hallen 3-6  |
| IC Informations-Centrum    | Robotation Academy<br>(P 36)  | Energy<br>Hallen 11-13, 27, FG                 | CoilTechnica<br>Halle 25         |
| CC Convention Center       | PROMOTION WORLD<br>(Halle 16) | Mobilitec<br>Halle 25, FG                      | IndustrialGreenTec<br>Halle 26   |
| HN Haus der Nationen       | Fastener Fair<br>(Halle 21)   | Digital Factory<br>Halle 7                     | Research & Technology<br>Halle 2 |
| TB2 Tagungsbereich Halle 2 |                               |  |                                  |



**Deutsche Messe**  
Hannover · Germany

**Deutsche Messe**  
**Messegelände**  
**30521 Hannover**  
**Germany**

Tel. +49 511 89-0

Fax +49 511 89-32626

info@messe.de

www.messe.de

**Ansprechpartner**

**Thomas Rilke**

Abteilungsleiter

Metropolitan Solutions

Tel. +49 511 89-31770

thomas.rilke@messe.de

**Susanne Schütz**

Tel. +49 511 89-31169

susanne.schuetz@messe.de

**Christian Pfeiffer**

Tel. +49 511 89-31773

christian.pfeiffer@messe.de

**Milleke Bernstein-Gassner**

Tel. +49 511 89-31308

milleke.bernstein@messe.de

**Tanja Gerhardt**

Tel. +49 511 89-31012

tanja.gerhardt@messe.de

